

1506 Juli 20 (op mandach nest na sunte ~~Alber~~ Alexius dach) 82

Getreue, Bürger zu Soest, und seine Frau Gerdt ~~Schenken~~ übergeben dem Albert Wepenboer, Bürger zu Soest, ein halbes Wane zu Janendort, das Get von seinen Vorfahren erbt hat, als Geschenk (gysste). Das Wane ist frei von Abgaben bis auf dasjenige, was jährlich davon zu zahlen schuldig ist. Der Verkauf geschieht in einem Notgericht, das im Haus de Verkäufers gehalten wurde. Der Richter Albert Wullens regelt.

Zeugen: Herman Knepe und Gernyn Lammerkes, Bürger zu Soest, und Johan van dem Velde, Standgenosse ~~des Gerichts~~

Aufh. Ppf., Siegel des Richters beschädigt an.

Rückseite: Signatur (N. 17).